

Frau Lachmann, 7-66; Herrn Assmann, 6-10

Vorabauszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 22.06.2010 - öffentlicher Teil

**TOP 16.1 – Mitteilung zum CDU-Antrag vom 19.04.2010 zur Neugestaltung der Fußgängerzone
(0281/2010)**

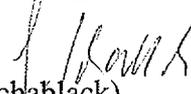
Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Herr Dr. Bernhauser weist darauf hin, dass der letzte Satz der im AUKV unter TOP 18.3 zu beratenden Vorlage 0280/2010 laute: „Der Maßnahme wird vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung zugestimmt“ wohingegen der letzte Satz der dem ASSG als Anlage zu TOP 16.1 übersandten Vorlage 0280/2010 laute „In Anbetracht der Kosten (u.a. für die Angleichungsarbeiten) und mittelfristig anstehender Arbeiten am Konrad-Adenauer-Platz wird von einer kurzfristigen Umsetzung abgeraten“. Das Anliegen sei gewesen, die Finanzierung zunächst zu sichern, weshalb er um eine identische Formulierung des letzten Satzes auf der Grundlage der im AUKV am 24.06.2010 unter TOP 18.3. eingebrachten Vorlage bitte.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird im Laufe der Sitzung ohne weitere Kommentierung der Vorsitzenden seitens der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB) eine Presseinformation vom 22.06.2010 (*Anlage*) an alle Ausschussmitglieder verteilt, die die Auffassung der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB) zum gestellten CDU-Antrag darstellt. Herr Dr. Bernhauser merkt an, dass sich eine Äußerung zu dieser Darstellung erübrige, weil sie der im Stadtrat gepflegten Umgangskultur widerspreche.

Bergisch Gladbach, 23.06.2010

Für die Richtigkeit


(Gitta Schablack)